

DIN EN ISO 11058

ICS 59.080.70

Ersatz für
DIN EN ISO 11058:2010-08

**Geotextilien und geotextilverwandte Produkte –
Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit normal zur Ebene, ohne Auflast
(ISO 11058:2010);
Deutsche Fassung EN ISO 11058:2010**

Geotextiles and geotextile-related products –
Determination of water permeability characteristics normal to the plane, without load
(ISO 11058:2010);
German version EN ISO 11058:2010

Géotextiles et produits apparentés –
Détermination des caractéristiques de perméabilité à l'eau normalement au plan, sans
contrainte mécanique (ISO 11058:2010);
Version allemande EN ISO 11058:2010

Gesamtumfang 26 Seiten

Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11058:2010) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 221 „Geosynthetics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 106-01-11 AA „Geotextilien und Geokunststoffe“ im Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) zuständig.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 5813	siehe	DIN EN 25813
ISO 9862	siehe	DIN EN ISO 9862
ISO 10320	siehe	DIN EN ISO 10320

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 11058:1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Angabe des Geschwindigkeitsindexes geändert;
- b) Abschnitt 5 teilweise neu formuliert;
- c) redaktionelle Änderungen in den Abschnitten 6 und 7;
- d) alle Bilder überarbeitet und ersetzt;
- e) redaktionelle Änderungen in Anhang B, Tabellen C.1 und D.2;
- f) Anordnung der Spalten in Tabelle D.1 geändert.

Gegenüber DIN EN ISO 11058:2010-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- g) in Abschnitt 5.2.7 wurde 0,3 % ersetzt durch 3 %.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 11058: 1999-06, 2010-08

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 25813, *Wasserbeschaffenheit — Bestimmung des gelösten Sauerstoffs — Iodometrisches Verfahren*

DIN EN ISO 9862, *Geokunststoffe — Probenahme und Vorbereitung der Messproben*

DIN EN ISO 10320, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Identifikation auf der Baustelle*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Geotextilien und geotextilverwandte Produkte —
Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit normal zur Ebene,
ohne Auflast
(ISO 11058:2010)

Geotextiles and geotextile-related products —
Determination of water permeability characteristics normal
to the plane, without load
(ISO 11058:2010)

Géotextiles et produits apparentés —
Détermination des caractéristiques de perméabilité à l'eau
normalement au plan, sans contrainte mécanique
(ISO 11058:2010)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15. März 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Messproben	4
4.1 Behandlung	4
4.2 Probenahme	4
4.3 Anzahl und Abmessungen	5
4.4 Beschaffenheit der Messproben	5
5 Verfahren mit konstanter Druckhöhe	5
5.1 Kurzbeschreibung	5
5.2 Prüfeinrichtung	5
5.3 Durchführung	6
5.4 Berechnung und Angabe der Prüfergebnisse	7
6 Verfahren mit fallender Druckhöhe	8
6.1 Kurzbeschreibung	8
6.2 Prüfeinrichtung	8
6.3 Durchführung	9
6.4 Berechnung und Angabe der Prüfergebnisse	10
7 Prüfbericht	11
Anhang A (informativ) Bestimmung des Korrekturfaktors R_T für eine Wassertemperatur von 20 °C	16
Anhang B (informativ) Beziehung zwischen hydraulischem Höhenunterschied und Durchflussgeschwindigkeit	18
Anhang C (informativ) Geschwindigkeitsindex	20
Anhang D (informativ) Prüfwerte und Berechnungen	21

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11058:2010) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 221 „Geosynthetics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 11058:1999.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 11058:2010 wurde vom CEN als EN ISO 11058:2010 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt zwei Prüfverfahren zur Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit eines einlagigen Geotextils oder geotextilverwandten Produktes normal zu seiner Ebene fest:

- a) das Verfahren mit konstanter Druckhöhe;
- b) das Verfahren mit fallender Druckhöhe.

ANMERKUNG Wenn der volle Umfang der charakteristischen Wasserdurchlässigkeit eines Geotextils oder geotextilverwandten Produktes schon einmal ermittelt worden ist, kann es für Kontrollzwecke genügen, den Geschwindigkeitsindex bei einem hydraulischen Höhenunterschied von nur 50 mm zu bestimmen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 2854, *Statistical interpretation of data — Techniques of estimation and tests relating to means and variances*

ISO 5813, *Water quality — Determination of dissolved oxygen — Iodometric method*

ISO 9862, *Geosynthetics — Sampling and preparation of test specimens*

ISO 10320, *Geotextiles and geotextile-related products — Identification on site*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Geschwindigkeitsindex

V_{H50}

Durchflussgeschwindigkeit, die einem hydraulischen Höhenunterschied an der Messprobe von 50 mm entspricht, auf ± 1 mm/s gerundet angegeben

4 Messproben

4.1 Behandlung

Die Probe darf nicht gefaltet werden, und es ist so wenig wie möglich mit ihr zu hantieren, um Störungen ihrer Struktur zu vermeiden. Die Probe ist ohne Auflast flach zu lagern.

4.2 Probenahme

Die Messproben sind nach ISO 9862 aus der Probe zu entnehmen.